

Entwicklung – Theorie und Diagnostik

Doris Bischof-Köhler

Kognition, Motivation und Emotion in der Frühen Kindheit und im Vorschulalter 3

Einführung der Herausgeber	3
1 Einleitung	3
1.1 Probleme der Forschung an Kleinkindern	3
2 Prärationale Verhaltenssteuerung: Zürcher Modell der Sozialen Motivation	5
2.1 Sicherheitssystem	5
2.2 Regulation im Sicherheitssystem	6
2.3 Copingstrategien	9
2.4 Erregungssystem	11
2.5 Autonomiesystem	12
2.6 Interaktion des Autonomiesystems mit dem Sicherheits- und dem Erregungssystem	13
2.7 Bindungsqualität	14
3 Prototionale Verhaltenssteuerung im zweiten Lebensjahr: Vorstellungstätigkeit	16
3.1 Mentales Probehandeln	16
3.2 Synchrone Identität	17
3.3 Selbsterkennen im Spiegel	18
3.4 Wiederannäherungskrise	19
3.5 Autonomieentwicklung	20
3.6 Selbstbewertende Emotionen	20
4 Soziale Kognition	21
4.1 Bezugnahme auf die mentale Verfassung im ersten Lebensjahr	21
4.2 Empathie	24
4.3 Ich-Andere-Unterscheidung und synchrone Identifikation	24
4.4 Motivationale Konsequenzen der Empathie	26
5 Theory of Mind	29
5.1 Phänomene	29
5.2 Theory of Mind und Zeitverständnis	31
5.3 Mentale Zeitreise	33
5.4 Menschliche Handlungsorganisation	34
5.5 Befunde zur mentalen Zeitreise bei Kindern	35
5.6 Theory of Mind und „ödpale Phase“	37
6 Zusammenfassung	39
Literatur	39

Rolf Oerter

Kognitive Entwicklung in der schulischen Kindheit und im Jugendalter	45
Einführung der Herausgeber	45
Schulische Kindheit	46
Zum Diskussionsstand der konkret-logischen Operationen	46
Theorienwandel: von intuitiven zu wissenschaftlichen Theorien	47
Wie gelingt der Aufbau wissenschaftlicher Theorien?	49
Schule verändert die kognitive Entwicklung von Grund auf	51
Kognitive Entwicklung im Jugendalter	58
Formal-logische Operationen	58
Selbstbewusstheit und Bewusstheit des Denkens: Reflexion und Kontrolle	59
Jenseits des formal-logischen Denkens: relativistisches und dialektisches Denken	61
Vom naiven Weltverständnis zum wissenschaftlichen Denken	62
Der Erwerb von Expertise	64
Eine neue Perspektive: die Entwicklung des Frontalhirns	65
Zusammenfassung und Schlussfolgerung	65
Literatur	67

Alfred Walter

Entwicklungslinien psychoanalytischer Entwicklungspsychologie und Entwicklungstheorie – Von der Entwicklungsstörung zur Entwicklungstherapie	71
Einführung der Herausgeber	71
Aspekte psychoanalytischer Entwicklungspsychologie	74
Freuds biologisch-physiologisch orientiertes Entwicklungsmodell	75
Eriksons epigenetisches Modell der menschlichen Entwicklung	76
A. Freud: Disparate Entwicklungslinien und innere Konflikthaftigkeit	77
M. Klein: Existentielle Entwicklungsdynamiken der frühesten Kindheit	79
Zur Entwicklung der Objektbeziehungen	82
M. Balint: Primäre Objektliebe	83
W.R. Fairbairn: Objektbezug als psychisches Regulationsprinzip	84
D. A. Winnicott: Entwicklungsgenese des Selbst aus der Mutter-Kind-Beziehung	84
Fonagy et al.: Mentalisierungsfähigkeit und reflexive Kompetenz als zentrale Bedingungen der differenzierten Entwicklung von Selbst- und Objektpräsenz	89
Psychoanalytische Entwicklungstheorie: Therapie als Entwicklungsförderung	93
Korrigierende emotionale Erfahrung (Alexander, French et al.)	93
Holding (D.A. Winnicott)	99
Containing (W. Bion)	100
Der Analytiker als Verwandlungsobjekt (Bollas)	101
Psychodynamische Entwicklungstherapie (Fonagy & Target / Hurry)	103
Psychoanalyse als Entwicklungstherapie. Der Analytiker als neues Entwicklungsobjekt (Tähkä)	104
Literatur	109

Serge Sulz

Piagets Theorie der affektiven Entwicklung des Menschen

Entwicklung affektiver, kognitiver und Interaktionsschemata 117

Einführung der Herausgeber 117
 Die Parallelen zwischen affektiver und kognitiver Entwicklung 119
 Die ersten affektiven Dezentrierungen und das Problem der „Objektwahl“ 122
 Sympathie und Antipathie 124
 Das Selbstwertgefühl und die Überlegenheits- und Minderwertigkeitsgefühle 124
 Der Beginn der moralischen Gefühle 125
 Die ersten moralischen Gefühle: Gehorsam und Achtung 125
 Literatur 130

Benedikt Seidenfuß

Wie der Mensch sich selbst in den Griff bekommt. 133

Einführung der Herausgeber 133
 1. Einleitung 134
 2. J. Piaget: Die Psychogenese des epistemischen Subjekts im Rahmen des genetischen Strukturalismus 135
 3. P. Fonagy: Die Entwicklung des Selbst durch die Mentalisierung des Affektiven 140
 4. Piaget und Fonagy: Vom Psychophysikum zum Geistigen 143
 Literatur 145

Günter Schiepek und Serge Sulz

Selbstorganisation und psychische Entwicklung 147

Einführung der Herausgeber 147
 Ein synergetisches Modell psychischer Prozesse 148
 Ein Mini-Glossar synergetischer Grundbegriffe 152
 Klinische Anwendungen 156
 Menschliche Entwicklung als Kaskade von Ordnungsübergängen 159
 Literatur 167

Siegfried Höfling

Entwicklung feststellen

Heuristische Ideen für eine praktische Entwicklungsdiagnostik 169

Einführung der Herausgeber 169
 I. Einleitung 169
 II. Die individuelle Entwicklung, wie Robert Kegan sie sieht 171
 Vorgehen 173
 Auswertungsfragen 174
 Schlussfolgerung 179

III. Entwicklung aufgrund normativer Anforderungen	180
Der Entwicklungsabschnitt: Späte Adoleszenz	182
Therapievorschläge	183
Der Entwicklungsabschnitt: Frühes Erwachsenenalter	183
Therapievorschläge	184
Der Entwicklungsabschnitt: Das Sich-Niederlassen	184
Therapievorschläge	184
Der Entwicklungsabschnitt des mittleren Lebensalters	185
Therapievorschläge	185
Entwicklungsabschnitt: Reifes Erwachsenenalter	185
Therapievorschläge	186
Schlussfolgerung	186
Literatur	186

Entwicklung als Therapie

189

Serge Sulz

Strategische Entwicklung

Therapiemodul der Strategisch-Behavioralen Therapie (SBT)

191

Einführung der Herausgeber	191
Piagets Entwicklungspsychologie	191
Von der Entwicklungspsychologie zur Psychotherapie Erwachsener	198
Entwicklung als Therapie	199
Entwicklung des Denkens im therapeutischen Kontext	200
Die therapeutische Praxis	201
Von der einverleibenden zur impulsiven Stufe	202
Von der impulsiven zur souveränen Stufe – vom präoperativen zum konkret-logischen Denken, von egozentrischen zu sozialen Gefühlen	204
Emotion Tracking als Intervention zur Mentalisierung und Affektregulation	210
Von der souveränen auf die zwischenmenschliche Stufe – vom konkreten zum abstrakten logischen Denken und zu interindividuellen Gefühlen	214
Exkurs: Die Erfassung der habituellen Interaktionsmuster des Patienten mit Fragebögen zur Interaktionsanalyse	216
Literatur	222

Serge Sulz

Von Piaget zu McCulloughs CBASP – die Entwicklung von sozialer Kompetenz und Empathie **225**

Einführung der Herausgeber	225
Situationsanalyse: Denken an die Möglichkeit, aus eigener Kraft etwas zu ändern	227
Zweiter Abschnitt: Von der konkret- auf die formal-operative Stufe durch Interpersonal	
Discrimination Exercise (IDE)	228
Interpersonal Diskrimination Exercise (IDE)	230
Literatur	234

Peter Fonagy und Anthony Bateman

Bindung, Mentalisierung und die Borderline-Persönlichkeitsstörung **235**

Einführung der Herausgeber	235
Kurzüberblick	235
Mentalisierung und Bindung	236
Das Misslingen der Mentalisierung bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung	240
Das Wiederauftreten prämentalischer Repräsentation innerer Zustände	241
Das Misslingen der Mentalisierung enthüllt die Desorganisation des Selbst	242
Hyperaktivierung der Bindung	243
Mentalisierung als Schlüssel zur erfolgreichen Behandlung	243
Fazit	245
Literatur	247

Gisela Röper und Hannah Schardt

Der bewusste Augenblick im Schnittpunkt von Bedeutungsbildung und Lebensplanung **251**

Einführung der Herausgeber	251
Die Entwicklungsstufen des Selbst	253
Theorie von Biografie und Transformation	258
Why Is Identity Achievement So Elusive?	262
Literatur	275

Michael Bachg

Feeling-seen – Einführung in eine körperorientierte Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern mit Transkript einer Sitzung **277**

Einführung der Herausgeber	277
Einleitung	277
Der therapeutische Raum	279
Der emotive Gesprächsstil	280

Aspekte der Entstehung von Entwicklungspsychopathologie des Kindes aus der Perspektive von feeling-seen	281
Therapeutischer Zugang	283
Setting	286
Transkript einer Sitzung	290
Kommentar	311
Literatur	312

Anhang

313

Einverleibende Stufe – Kriterien und Aussagen	315
Impulsive Stufe – Kriterien und Aussagen	318
Souveräne Stufe – Kriterien und Aussagen	321
Zwischenmenschliche Stufe – Kriterien und Aussagen	325
Institutionelle Stufe – Kriterien und Aussagen	329
Überindividuelle Stufe – Kriterien und Aussagen	334
VDS31-Entwicklungsfragebogen	338
VDS31 Auswertung des Entwicklungsfragebogens	341
Stichwortverzeichnis	343
Autoren dieses Buches	357